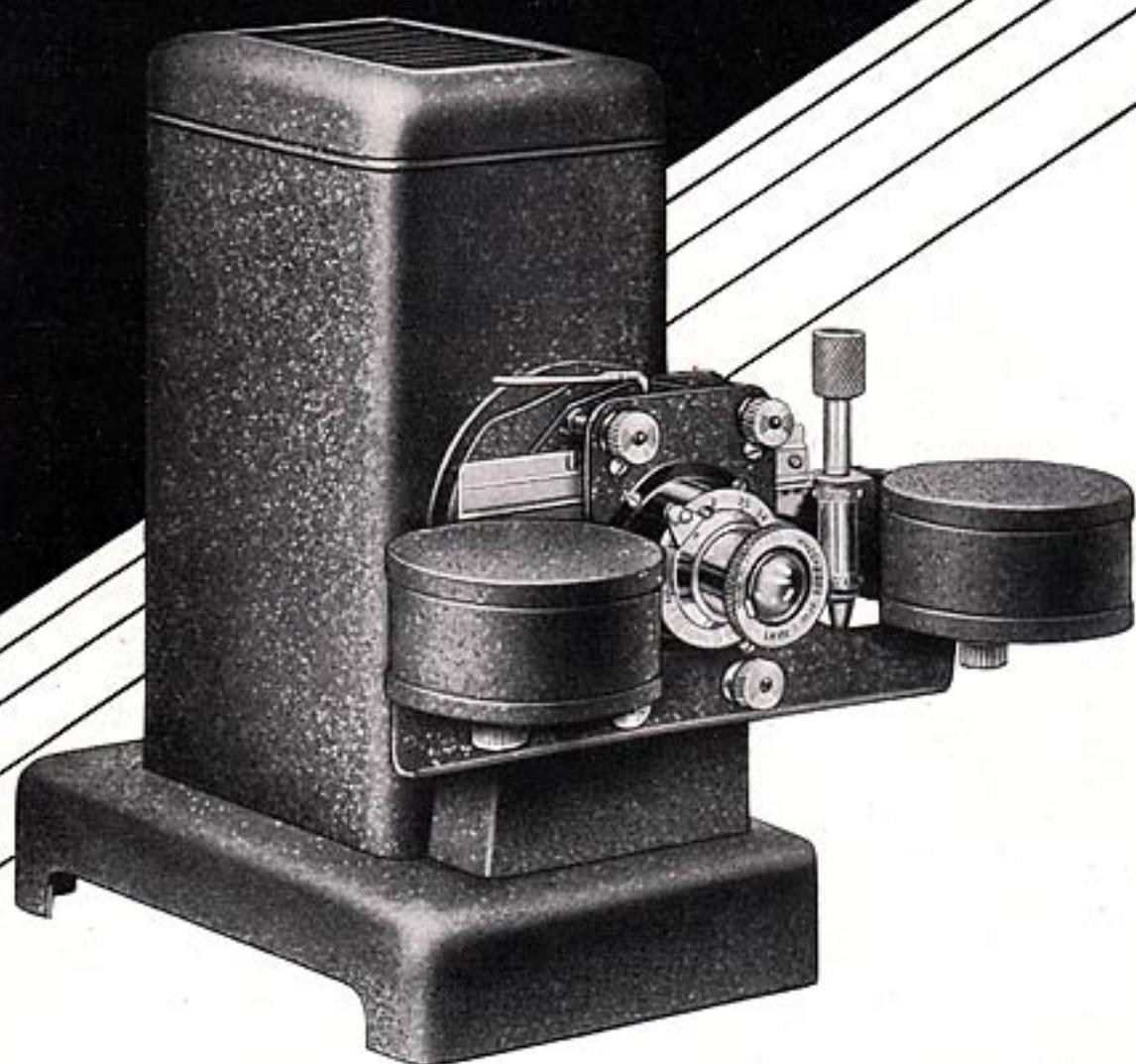


*Leitz*

**Kleinbild-Projektoren**

**VIII<sub>i</sub> und VIII<sub>k</sub>**

**(250, 375 und 400 Watt)**



**ERNST LEITZ · WETZLAR**

Für lichtstärkste Leica-Projektion

## **Leitz-Kleinbild-Projektoren VIII i und VIII k**

Für die Wiedergabe von Leica-Diapositiven vor einem größeren Zuschauerkreis und bei bedeutenden Schirmabständen hat die Firma Ernst Leitz, Wetzlar, vor einigen Jahren die Leica-Großprojektoren „VIII i“ und „VIII k“ geschaffen, die, wie die inzwischen gesammelte Erfahrung zeigt, ihrer Aufgabe in vollendeter Weise gerecht wurden. Die Leistungsfähigkeit dieser Geräte sowie die Tatsache, daß die Leica-Projektion bereits seit langem über die sogenannte „Heim-Projektion“ hinausgewachsen war, haben den beiden Projektoren eine außerordentliche Verbreitung gesichert. Die Modelle VIII i und VIII k sind die geeignetsten Geräte für den Vortragsreisenden, der für große Säle eine lichtstarke und brillante Leica-Projektion bei Schirmbildgrößen von 3 m und mehr benötigt; ferner eignen sie sich hervorragend für die immer mehr an Bedeutung gewinnende wissenschaftliche Leica-Projektion in Hörsälen usw., für Schulungskurse aller Art sowie für die Leica-Farbenprojektion. Auch für besonders lichtstarke Heim-Projektion werden die Modelle VIII i und VIII k neben den kleineren Projektoren „Standard“ und „VIII a“ immer wieder verwandt.

In den wesentlichen Konstruktionsmerkmalen sind die Leica-Projektoren VIII i und VIII k gleich; sie unterscheiden sich, abgesehen von den verschiedenen Größen der Gehäuse, lediglich durch die Stärke der Projektionsglühlampen sowie durch die Kühleinrichtungen.

### **Gemeinsame Konstruktionsmerkmale der Leica-Projektoren VIII i und VIII k**

Objektivstutzen und Wechselkondensoren für die Verwendung der auswechselbaren Leica-Objektive sowie der Projektionsobjektive „Milar“, „Epis“ und „Dimax“ von 80, 120 und 150 mm Brennweite.

Hierdurch ist die Möglichkeit gegeben, außer den obenerwähnten Projektionsobjektiven die auswechselbaren Leica-Objektive, mit Ausnahme der Weitwinkel-systeme „Hektor“  $f=2,8$  cm und „Elmar“  $f=3,5$  cm, als Projektionsobjektive zu verwenden. Gleichzeitig können die Projektoren durch Auswechseln der Objektive und Kondensoren für die Projektion bei kleinen und großen Schirmabständen eingerichtet werden.

**Die Lichtquelle ist verbunden mit einem Reflektor und einem Kondensator von 55 mm Durchmesser**

Hierdurch wird eine vollkommene Ausnutzung der Lichtquelle und damit die höchsterreichbare Bildhelligkeit gewährleistet. Außer Diapositiven im Leica-Format können Lehrfilmbänder im Normalkinoformat und Diapositive im Format 3×4 cm zur Wiedergabe gebracht werden.

**Halbautomatischer Filmführungsschieber sowie Bildschieber für Glasdiapositive im Leica-Format und im Format 3×4 cm; alle Schieber sind auswechselbar**

Damit ist die Möglichkeit gegeben, durch einfaches Auswechseln der Schieber Filmbänder und Glasdiapositive wechselweise zu projizieren. Die sinnreiche Konstruktion des halbautomatischen Filmführungsschiebers verhindert jedes Verkratzen des Filmbandes während des Filmtransports.

**Beide Projektoren sind mit Leselichtklappe ausgerüstet**

Diese Einrichtung ermöglicht das Ablesen eines Vortragstextes usw., sowie die Orientierung am Gerät im verdunkelten Projektionsraum.

**Zentrierte Stecksockellampe von 250 Watt (VIII i) bzw. 375 Watt und 400 Watt (VIII k)**

Da die Lampen untereinander abgestimmt sind, ist irgendwelche Nachzentrierung beim Lampenwechsel nicht erforderlich.

**Gut durchlüftetes, doppelwandiges Lampengehäuse – die Bildbühne ist vom Lampengehäuse getrennt angeordnet**

Daher nur minimale Erwärmung des Gehäuses und keine direkte Wärmeableitung zur Bildbühne.

**Die Modelle VIII i und VIII k unterscheiden sich durch:**

### 1. Die Lichtquelle

250-Watt-Netzlampe für Spannungen von 100—160 Volt oder auf Wunsch Niedervolllampe 250 Watt 50 Volt (Projektor VIII i). 400-Watt-Netzlampe für 110—130 Volt oder auf Wunsch 375-Watt-Niedervolllampe (Projektor VIII k).

Die Niedervolllampe 250 Watt liefert eine noch etwas höhere Helligkeit als die Netzlampe 250 Watt, muß allerdings in jedem Falle über einen Widerstand bzw. Transformator mit dem Lichtleitungsnetz verbunden werden. Bei höheren Netzspannungen als 160 Volt wird auch für die Netzlampe die Verwendung eines Widerstandes oder Transformators erforderlich; Widerstände und Transformatoren siehe Seite 8. Die 400-Watt-Netzlampe empfehlen wir für stationären Betrieb, dagegen ist für Vortragsredner die 375-Watt-Niedervolllampe in Verbindung mit dem regulierbaren Widerstand „Uloub“ vorzuziehen. Ebenso ist die 250-Watt-Niedervolllampe mit dem Regulierwiderstand „Vuuen“ für Vortragsredner sehr empfehlenswert.

### 2. Die Kühleinrichtung

Vierteiliges Wärmeabsorptionsfilter (Projektor VIII i).

Große, wassergefüllte Küvette (Projektor VIII k).

## Preisauflstellung:

Tel.-Wort RM



### **VIII i-Grundausrüstung,**

bestehend aus doppelwandigem Lampengehäuse, 250-Watt-Stecksockellampe, Reflektor, 2 fest eingebauten Kondensorenlin sen, vierteiligem Wärmeschutzfilter, Leselichtklappe, drehbarem Ansatzträger, kurzer Anschlußschnur und Wechselkondensator\*.

**VIII i** ..... **Bsuul** 94.—



### **VIII k-Grundausrüstung,**

bestehend aus doppelwandigem Lampengehäuse, 400-Watt-Stecksockellampe, Reflektor, 2 fest eingebauten Kondensorenlin sen, großem Kühler, Leselichtklappe, drehbarem Ansatzträger, kurzer Anschlußschnur - und Wechselkondensator\*.

**VIII k** ..... **Buueg** 142.—

\* Bei Bestellung eines VIII i- oder VIII k-Kleinbildprojektors, bei dem als Projektionsobjektiv ein Leica-Objektiv verwendet werden soll, bitten wir um Angabe dieses Objektivs, um dem Projektor den passenden Wechselkondensator beugeben zu können. Folgende Wechselkondensatoren werden geliefert:

- |                                                                                                                                                                                                             |                           |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-----------|
| 1. Wechselkondensator für die Leica-Objektive „Elmar“, „Hektor“ und „Summar“ $f = 5$ cm, passend zum Projektor VIII i, mit Gravierung „5“                                                                   | Tel.-Wort<br><b>Bruum</b> | RM<br>6.— |
| 2. Wechselkondensator wie unter „Bruum“, jedoch für Projektor VIII k (mit Gravierung „5 VIII k“) . . . . .                                                                                                  | <b>Dluuw</b>              | 6.—       |
| 3. Wechselkondensator zum VIII i und VIII k, mit Gravierung „7,3, 8, 9“, passend für die Leica-Objektive von 7,3 und 9 cm Brennweite sowie für die Projektionsobjektive $f = 80$ mm . . . . .               | <b>Udaki</b>              | 6.—       |
| 4. Wechselkondensator zum VIII i und VIII k, mit Gravierung „10,5, 12, 13,5, 15“, für die Leica-Objektive $f = 10,5$ und 13,5 cm Brennweite sowie für die Projektionsobjektive $f = 12$ und 15 cm . . . . . | <b>Ubiku</b>              | 6.—       |

**Diese Grundausrüstungen müssen durch einen der folgenden Vorsätze ergänzt werden:**

Tel.-Wort RM

**Filmvorsatz** ohne Objektiv zur Verwendung eines Leica-Objektivs, bestehend aus Träger, halbautomatischem Film-



führungsschieber für Leica-Filme mit abnehmbaren Filmtrommeln und Gewindestutzen für die Leica-Objektive ...

**Ukedu** 28.—

**Vorsatz** für die Projektion von Leica-Glasdias, bestehend aus



Träger, einfachem Bildschieber „Akuur“ für Leica - Glasdiapositive 5×5 cm (gegen die auf Seite 10 beschriebenen Bildschieber auswechselbar) und Gewindestutzen für die auswechselbaren Leica-Objektive .....

**Ubaf** 8.—

**Filmvorsatz** mit Projektionsobjektiv, bestehend aus Träger, halbautomatischem Filmführungsschieber für Leica-Filme, 2 ab-



nehmbaren Filmtrommeln, auswechselbarem Projektionsobjektiv Milar f=80 mm (für etwa 4-10m Projektionsentfernung) ..

**Ukeso** 58.—

**Filmvorsatz** mit Projektionsobjektiv, wie unter Ukeso beschrieben, jedoch mit Objektiv Dimax f=120 mm (für etwa 5-14 m Projektionsentfernung) .....

**Uuhlo** 73.—

**Leica-Glasdiavorsatz** mit Projektionsobjektiv, bestehend



aus Träger, einfachem Bildschieber „Akuur“ für 5×5 cm Leica-Glasdias (auswechselbar gegen einen der auf Seite 10 beschriebenen Bildschieber), auswechselbarem Projektionsobjektiv Milar f=80 mm (für etwa 4-10 m Projektionsentfernung)

**Ubaho** 36.—

**Leica-Glasdiavorsatz**, wie Ubaho, jedoch mit Projektionsobjektiv Dimax f=120 mm (für etwa 5-14 m Projektionsentfernung)

**Uuhls** 51.—

## Zusammenstellung:

## Projektor VIII i Tel.-Wort RM

VIII i - Grundausrüstung .....	<b>Bsuul</b>	94.—
Filmvorsatz ohne Objektiv .....	<b>Ukedu</b>	28.—
Kompletter VIII i - Projektor für Filmprojektion ohne Objektiv ..	<b>Buuqi</b>	<u>122.—</u>
VIII i - Grundausrüstung .....	<b>Bsuul</b>	94.—
Leica-Glasdiavorsatz ohne Objektiv .....	<b>Ubafé</b>	8.—
Kompletter VIII i - Projektor für Leica-Glasdias ohne Objektiv ..	<b>Buuwm</b>	<u>102.—</u>
VIII i - Grundausrüstung .....	<b>Bsuul</b>	94.—
Filmvorsatz mit Projektionsobjektiv $f = 80$ mm .....	<b>Ukeso</b>	58.—
Kompletter VIII i - Projektor für Filmprojektion mit Objektiv $f = 80$ mm .....	<b>Bluus</b>	<u>152.—</u>
VIII i - Grundausrüstung .....	<b>Bsuul</b>	94.—
Filmvorsatz mit Projektionsobjektiv $f = 120$ mm .....	<b>Uuhlo</b>	73.—
Kompletter VIII i - Projektor für Filmprojektion mit Objektiv $f = 120$ mm .....	<b>Bwung</b>	<u>167.—</u>
VIII i - Grundausrüstung .....	<b>Bsuul</b>	94.—
Leica-Glasdiavorsatz mit Objektiv $f = 80$ mm .....	<b>Ubaho</b>	36.—
Kompletter VIII i - Projektor für Leica-Glasdias mit Objektiv $f = 80$ mm .....	<b>Buuhe</b>	<u>130.—</u>
VIII i - Grundausrüstung .....	<b>Bsuul</b>	94.—
Leica-Glasdiavorsatz mit Projektionsobjektiv $f = 120$ mm .....	<b>Uuhls</b>	51.—
Kompletter VIII i - Projektor für Leica-Glasdias mit Objektiv $f = 120$ mm .....	<b>Bzxuu</b>	<u>145.—</u>

## Zusammenstellung:

## Projektor VIII k

Tel.-Wort RM

VIII k - Grundausrüstung .....	<b>Buueg</b> 142.—
Filmvorsatz ohne Objektiv .....	<b>Ukedu</b> 28.—
<b>Kompletter VIII k - Projektor für Filmprojektion ohne Objektiv ..</b>	<b>Buurw</b> 170.—
<hr/>	
VIII k - Grundausrüstung .....	<b>Buueg</b> 142.—
Leica-Glasdiavorsatz ohne Objektiv .....	<b>Ubafe</b> 8.—
<b>Kompletter VIII k - Projektor für Leica-Glasdias ohne Objektiv ..</b>	<b>Buuyh</b> 150.—
<hr/>	
VIII k - Grundausrüstung .....	<b>Buueg</b> 142.—
Filmvorsatz mit Projektionsobjektiv $f = 80$ mm .....	<b>Ukeso</b> 58.—
<b>Kompletter VIII k - Projektor für Filmprojektion mit Objektiv <math>f = 80</math> mm .....</b>	<b>BuusK</b> 200.—
<hr/>	
VIII k - Grundausrüstung .....	<b>Buueg</b> 142.—
Filmvorsatz mit Projektionsobjektiv $f = 120$ mm .....	<b>Uuhlo</b> 73.—
<b>Kompletter VIII k - Projektor für Filmprojektion mit Objektiv <math>f = 120</math> mm .....</b>	<b>Bxtuu</b> 215.—
<hr/>	
VIII k - Grundausrüstung .....	<b>Buueg</b> 142.—
Leica-Glasdiavorsatz mit Objektiv $f = 80$ mm .....	<b>Ubaho</b> 36.—
<b>Kompletter VIII k - Projektor für Leica - Glasdiaprojektion mit Objektiv <math>f = 80</math> mm .....</b>	<b>Byvuu</b> 178.—
<hr/>	
VIII k - Grundausrüstung .....	<b>Buueg</b> 142.—
Leica-Glasdiavorsatz mit Objektiv $f = 120$ mm .....	<b>Uuhls</b> 51.—
<b>Kompletter VIII k - Projektor für Leica - Glasdias mit Objektiv <math>f = 120</math> mm .....</b>	<b>Cayuu</b> 193.—

# Zubehör zu den Kleinbild-Projektoren

## VIII i und VIII k

	Tel.-Wort	RM	
250-Watt-Lampe mit Stecksockel zum direkten Anschluß (bei Bestellung bitte Stromspannung angeben) .....	<b>Apuum</b>	12.50	(L)
250-Watt-50-Volt-Lampe mit Stecksockel (Niedervoltlampe) ...	<b>Buumg</b>	12.50	(L)
Niedervoltlampe 375 Watt 75 Volt mit Stecksockel .....	<b>Uuzob</b>	19.50	(L)
400-Watt-Netzlampe mit Stecksockel (110, 115, 120 und 130 Volt)	<b>Btuuk</b>	20.70	(L)
Leitungsschnur 3,5 m lang mit Kupplung und Stecker .....	<b>Alvuu</b>	4.50	
Die gleiche Schnur, jedoch mit anderer Kupplung zwecks Anschluß an einen Widerstand .....	<b>Amuup</b>	4.50	
Druckschalter, in die kurze Anschlußschnur eingeflochten, zum bequemen Ein- und Ausschalten .....	<b>Amxuu</b>	3.—	
Kipp-Platte aus Metall, mit zwei Rändelschrauben, zum Schrägstellen der Projektoren .....	<b>Usnal</b>	2.50	
Widerstand zum Anschluß der Netzlampe 250 Watt 110 Volt an 220 Volt Netzspannung .....	<b>Anzuu</b>	12.—	
Widerstand zum Anschluß der Niedervoltlampe 50 Volt 250 Watt an 110 Volt .....	<b>Bpuuo</b>	12.—	
Widerstand wie „Bpuuo“, jedoch für 220 Volt Netzspannung ..	<b>Bqeuu</b>	15.—	
Widerstand kombiniert für 110/220 Volt zur Niedervoltlampe 250 Watt .....	<b>Bquun</b>	18.—	
Regulierwiderstand zur Niedervoltlampe 250 Watt, für 110 bis 250 Volt, mit Voltmeter .....	<b>Vuuen</b>	50.—	(L)
Transformator zur Niedervoltlampe 250 Watt, kombiniert für 110/220 Volt, mit Amperemeter, nur bei Wechselstrom verwendbar	<b>Brguu</b>	60.—	(M)

Widerstand zum Anschluß der 400-Watt-110-Volt-Lampe an 220 Volt Netzspannung .....	<b>Biquu</b>	14.—	
Regulierwiderstand zur Niedervoltlampe 375 Watt, für 110 bis 250 Volt, mit Voltmeter .....	<b>Uloub</b>	48.—	(L)
Transformator zur Netzlampe 400 Watt 110 Volt, zum Anschluß an 220 Volt Wechselstrom .....	<b>Bfluu</b>	60.—	(M)
Transportkoffer aus Vulkanfiber zur Unterbringung des Kleinbildprojektors VIII i ohne Widerstand oder mit Widerstand „Anzoo“	<b>Bsiuu</b>	20.—	
Transportkoffer wie unter „Bsiuu“ beschrieben, jedoch zur Unterbringung des Projektors mit einem Widerstand zur Niedervoltlampe oder mit Regulierwiderstand .....	<b>Breuu</b>	24.—	
Transportkoffer aus Vulkanfiber zur Unterbringung des VIII k-Projektors ohne Widerstand oder mit dem Widerstand „Biquu“	<b>Buucp</b>	25.—	
Transportkoffer wie unter „Buucp“ beschrieben, jedoch zur Unterbringung des Projektors mit Regulierwiderstand „Uloub“	<b>Uumve</b>	26.—	
Projektionsobjektiv „Milar“ $f=80$ mm, für Projektionsentfernungen von ca. 4—10 m .....	<b>Udaob</b>	25.—	
Projektionsobjektiv „Epis“ $f=80$ mm, für Projektionsentfernungen von 4—10 m .....	<b>Beuuy</b>	30.—	
<p>Dieses Objektiv empfehlen wir besonders, falls der Projektor VIII i mit Lampen zum direkten Anschluß an Netzleitungen von mehr als 130 Volt verwandt wird. Das große Leuchtfädennetz dieser Lampen wird von dem Objektiv „Epis“, das die relativ große Öffnung 1:3,6 besitzt, vollkommen aufgenommen, wodurch gegenüber dem Objektiv „Milar“ eine größere Schirmbildhelligkeit erzielt wird.</p>			
Projektionsobjektiv „Dimax“ $f=120$ mm für Projektionsentfernungen von ca. 5—14 m .....	<b>Upeob</b>	40.—	
Projektionsobjektiv „Dimax“ $f=150$ mm, für ca. 7—18 m Projektionsentfernung, mit Stützen .....	<b>Uleuf</b>	54.50	

Führungsstutzen für die Projektionsobjektive „Milar“ und „Epis“ f = 80 mm sowie „Dimax“ f = 120 mm, in den Leica-Gewindestutzen der Modelle „Buuqi“, „Buurw“, „Buuwn“ und „Buuyn“ einschraubbar .....	<b>Udozu</b>	8.—
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	-----

Dieser Stutzen wird benötigt, falls die vorerwähnten Projektionsobjektive mit den VIII i- und VIII k-Modellen „Buuqi“, „Buurw“, „Buuwn“ und „Buuyn“, die für die Benutzung der auswechselbaren Leica-Objektive eingerichtet sind, verwendet werden sollen.

Für das Objektiv „Dimax“ f = 150 mm ist dieser Stutzen nicht erforderlich.

Wir weisen noch darauf hin, daß beim Wechseln der Projektions- oder Leica-Objektive in der Regel eine Auswechslung der Wechselkondensoren erforderlich ist. Näheres hierüber auf Seite 4, Fußnote.

Halbautomatischer Filmführungsschieber für das Normalkinofilmformat 18×24 mm mit Glasdruckplatte .....	<b>Afuuv</b>	14.—
Halbautomatischer Filmführungsschieber mit Leica-Bildfenster und Glasdruckplatte (in den Vorsätzen „Ukedu“, „Ukeso“ und „Uuhlo“ bereits enthalten) .....	<b>Aktuu</b>	14.—
Planglasplatte mit Blende 18×24 mm zum Einlegen in den halbautomatischen Filmführungsschieber für das Leica-Format (für die Projektion von Lehrfilmbändern mit diesem Schieber) .....	<b>Afluu</b>	3.50
Wechselschieber für Leica-Glasdiapositive, äußeres Format 5×5 cm (ermöglicht besonders schnellen Wechsel der Dias)	<b>Uklib</b>	6.—
Diapositiv-Wechsler für 4 Leica-Glasdiapositive 5×5 cm .....	<b>Awsuu</b>	4.—
Bildschieber für Leica-Glasdias zwischen Glasplatten 3,5×12 cm	<b>Agnuu</b>	2.—
Bildschieber mit rundem Ausschnitt von 49 mm Durchmesser, für Diapositive 3×4 cm zwischen Glasplatten 5×5 cm gefaßt .....	<b>Awuuu</b>	2.—

	Tel.-Wort	RM
Tischstativ ca. 70 cm hoch, zusammenlegbar und mit neigbarer Platte, zum VIII i-Projektor .....	<b>Elruu</b>	21.—
Dasselbe Stativ, jedoch mit größerer Platte für den VIII k-Projektor	<b>Eluuy</b>	22.—
Großes Stativ ca. 1,30 m hoch, zusammenlegbar und mit neigbarer Platte, für Projektor VIII i .....	<b>Emuux</b>	26.—
Dasselbe Stativ, jedoch für Projektor VIII k mit größerer Platte .	<b>Enuuw</b>	27.—

## Kurze Übersicht

### über unsere übrigen Leica-Projektoren

**VIII g** einfachster Projektor für Heim-Projektion, mit 100-Watt-Lampe und festem Projektionsobjektiv  $f = 85$  mm, geeignet für Leica- und Normalkinofilm, von etwa RM 52.— aufwärts.

**„Standard“** ein mit 100-Watt-Lampe ausgerüsteter Heim-Projektor für die Verwendung der auswechselbaren Leica-Objektive, von RM 50.— an.

**VIII a** Leica-Projektor ähnlich Modell VIII i, jedoch mit 100-Watt-Lampe, für die Projektion im Heim und vor einem kleineren Zuschauerkreis, von RM 77.— an.

**VIII m** das lichtstärkste Modell der Leica-Projektoren mit 750-Watt-Lampe und Kühlkuvette, für Projektionsentfernungen bis etwa 30 m, von RM 225.— an.

**VIII L** der ideale Projektor für wechselweise Projektion von Diapositiven in Leica- und Normalkinofilmformat (gibt beide Filmformate mit derselben Helligkeit und derselben Bildgröße wieder) mit 250-Watt-Lampe, von RM 228.— an.

**Aktentaschenprojektor** ein leistungsfähiges Gerät kleinsten Formats, mit 100-Watt-Lampe, besonders geeignet für die in der Industrie und im Handel tätigen Reisenden, von RM 105.— an.

# Für die Herstellung von Leica - Diapositiven

bestehen folgende Möglichkeiten:

- 1. Kopie auf Diapositiv-Filmbändern.** Für dieses Verfahren werden die Kopierapparate „Eldia“ (siehe untenstehende Abbildung) oder „Kofim“ benutzt. In der Herstellung sind die Filmbänder am billigsten; sie sind besonders empfehlenswert für Dias, die nicht sehr häufig vorgeführt werden und eine schonende Behandlung erfahren. Diapositiv-Filme zum Selbstkopieren sind in allen Photohandlungen erhältlich.



wert für Dias, die nicht sehr häufig vorgeführt werden und eine schonende Behandlung erfahren. Diapositiv-Filme zum Selbstkopieren sind in allen Photohandlungen erhältlich.

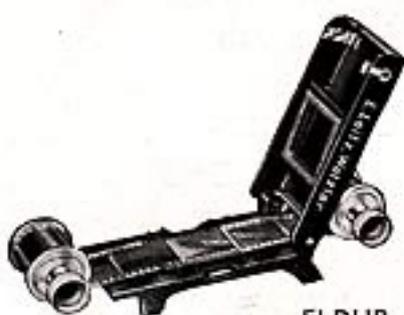
Tel.-Wort RM

Leitz-Kopier-Apparat „Eldia“ zur Herstellung von Leica-Kontakt-Abzügen auf Diapositiv-Film (auch für Kontaktabzüge auf Bromsilber-Papierstreifen verwendbar) ..... **Eldia** 28.—  
Auf Wunsch: Fensterplatten für Bildgrößen 18×24 mm ..... **Elkin** 5.—

- 2. Kopie auf Diapositiv-Film zwischen Glasplatten gefaßt.**

Zerschneiden des Dia-Films in Einzelbilder und Montage derselben mit Masken zu je 3 Bildern zwischen zwei Deckgläsern 5×5 cm oder ohne Masken zu je 3 Bildern zwischen Glasplatten 3,5×12 cm.

- 3. Kopie auf Dia-Glasplatten 5×5 cm\*.** Dies ist die einfachste und zweckmäßigste Art für die Herstellung von Leica-Glasdias.



ELDUR

Es werden hierzu die Diapositiv-Kopierapparate „Eldur“ (siehe Abbildung) oder „Kovir“ benutzt. Die Schichtseite der Diaglasplatten wird mit den Deckglasplatten „Uglit“ geschützt. Die unter 2. und 3. genannten Glasdias sind wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung auch für häufige Vorfürungen sehr geeignet.

Tel.-Wort RM

Leitz-Diapositiv-Kopier-Apparat „Eldur“ zur Herstellung von Leica-Glasdiapositiven 5×5 cm ..... **Eldur** 28.—  
Metallandruckplatte dazu für Kontaktkopien auf Papier ..... **Elgla** 1.—  
100 Glasplatten 3,5×12 cm ..... **Uglas** 5.—  
100 Glasplatten 5×5 cm ..... **Uglit** 4.—  
100 Papiermasken, schwarz, 5×5 cm groß mit Ausschnitt 24×36 mm ..... **Umask** 1.—  
100 Staniolmasken 5×5 cm groß mit Ausschnitt 24×36 mm .... **Ustol** 3.—  
1 Rolle Klebstreifen aus Papier, 100 m lang ..... **Umkle** 0.80

\* Diapositiv-Platten 5×5 cm werden von den Firmen Agfa, Gevaert, Hauff, Mimosa, Perutz geliefert.